

Weltmarktführer versorgt die Philippinen mit Kennzeichentechnologie

TÖNNJES INTERNATIONAL GROUP GmbH erhält Zuschlag für historischen Auftrag

- **Insgesamt fast 31 Millionen neue Kennzeichen & RFID Sticker für die Philippinen**
- **Produktions- und Distributionsprozess in der Hauptstadt Manila**
- **Fortsetzung einer erfolgreichen Zusammenarbeit**

Manila/Delmenhorst, Juli 2023. Die Philippinen setzen bei der modernen Fahrzeugkennzeichnung weiter auf Know-how aus Deutschland. Das Land Transportation Office (kurz: LTO) vergab nun einen Auftrag an die TÖNNJES INTERNATIONAL GROUP GmbH. Der Marktführer für moderne Fahrzeugidentifikation liefert dem Staat in Südostasien bis Ende 2024 insgesamt 16 Millionen Fahrzeugkennzeichen und etwa 15 Millionen IDeSTIX RFID Windschutzscheiben- beziehungsweise Frontscheinwerferaufkleber – über ein bestehendes Joint Venture in der Hauptstadt Manila. Damit vertrauen die Philippinen weiter auf die RFID-basierten Technologien aus Delmenhorst. Bereits 2018 lieferte TÖNNJES in einem ersten Auftrag fast 3,25 Millionen Nummernschilder und IDeSTIX RFID Sticker an das LTO.

Wegweiser für die Zukunft

„Für uns als Unternehmen ist dieser Auftrag der größte in der Firmengeschichte“, beschreibt Geschäftsführer Jochen Betz die Zusammenarbeit mit den Philippinen. „Ein solches Produktionsvolumen ist nur mit einem lokalen Standort in Manila möglich. Glücklicherweise haben wir diesen bereits vor fünf Jahren eingerichtet.“ Das Joint Venture TTPI wird in den kommenden Monaten der zentrale Anlaufpunkt für die Kennzeichen und RFID-Technologien von TÖNNJES sein.

Problemlösung im großen Stil

Das LTO bewältigt mit den Kennzeichen und IDeSTIX RFID Vignetten ein Problem, das den Staat mittlerweile ein Jahrzehnt beschäftigt: Im Jahr 2013 privatisierte die philippinische Regierung die Kennzeichenproduktion, welche moderne Standards vermissen ließ. Das Vorhaben schlug fehl und in Folge konnten Fahrzeuge entweder gar nicht zugelassen werden oder fahren mit selbstgebastelten Nummernschildern aus Pappe herum, erinnert sich Betz. „Das gesamte Personalisierungs- und Ausgabesystem sollte daher digitalisiert und neu aufgestellt werden - unter Kontrolle des LTO. Mit dem ersten Auftrag in 2017 und dem Aufbau einer hochtechnischen Produktionsstrecke auf dem Gelände der LTO, konnte ein Teil des Produktionsrückstaus bewältigt werden. 2018 lieferten wir die ersten Kennzeichen und IDeSTIX RFID Sticker, danach übernahm das LTO die Produktion.“

Das Problem aus den Jahren 2013 bis 2017 blieb jedoch bestehen, denn laut Schätzungen gibt es allein fast 20 Millionen motorisierte Zwei- und Dreiräder im Land. „Dazu kommen Autos, Lkw und andere Fahrzeuge. Und alle benötigen ein modernes und vor allem sicheres Kennzeichen“, so Betz.

Mit dem erneuten Auftrag, bei dem sich die TÖNNJES INTERNATIONAL GROUP gegen weitere internationale Anbieter durchsetzen konnte, knüpft das LTO beziehungsweise das übergeordnete Ministerium Department of Transportation, an die erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten Jahre an und schließt die Versorgungslücke aus den Jahren 2013 bis 2017 mit neuen, sicheren Kennzeichen und IDeSTIX RFID Stickern für Pkw und Motorräder.

Mehr über das Unternehmen erfahren Sie unter www.toennjes.com

Weiterführende Informationen zum Thema EVI und mehr zu den verschiedenen Anwendungsbereichen finden Sie unter www.electronic-vehicle-identification.com/de.

Pressekontakt

Natascha Dyck
TÖNNJES INTERNATIONAL GROUP GmbH
Syker Str. 201
27751 Delmenhorst
Tel.: +49 4221 795 315
n.dyck@toennjes.com

Folgen Sie uns.



Über TÖNNJES INTERNATIONAL GROUP GmbH

Das Unternehmen TÖNNJES aus Delmenhorst ist ein Technologielieferant und Systemanbieter, der von der Kennzeichenproduktion bis zur Schaffung eines zentralen Zulassungsregisters alle Bereiche der Fahrzeugregistrierung und -identifikation aus einer Hand vertreibt. Mit dem IDePLATE (RFID-Kennzeichen) und IDeSTIX (RFID-Windschutzscheibenaufkleber und Frontscheinwerfer) hat das Unternehmen Lösungen entwickelt, die vor Manipulation, Betrug und Diebstahl schützen. TÖNNJES vertreibt seine Leistungen über Beteiligungen an 50 Standorten weltweit und beschäftigt mit seinen Partnern rund 2.000 Mitarbeiter*innen.